

Neuzulassungen von Reisemobilen und Caravans auch 2019 auf Rekordjagd

Begeisterung für Urlaubsform Caravaning weiter ungebremst

Frankfurt am Main, 27. Juni 2019

Die Begeisterung der Deutschen für Urlaub mit Reisemobil und Caravan kennt auch im Jahr 2019 kein Ende. Die Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen stiegen seit Jahresbeginn um starke 14 Prozent. Rund 44.000 neu zugelassene Einheiten sind ein neuer Bestwert für diesen Zeitraum. Dabei zeigten sich beide Fahrzeugsegmente zweistellig im Plus. Der Monat Mai hatte mit einem kräftigen Plus von fast 16 Prozent an dem hervorragenden Ergebnis entscheidenden Anteil. Die Branche setzt damit ihre Erfolgsgeschichte fort und erwartet ein erneutes Rekordjahr.

Der Urlaub mit Reisemobil und Caravan erfreut sich in Deutschland einer nie dagewesenen Popularität. In diesem Jahr sind die Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen bis dato um herausragende 14,3 Prozent gewachsen. Insgesamt wurden zwischen Januar und Mai 43.986 Fahrzeuge neu zugelassen – mehr als jemals zuvor in den ersten fünf Monaten. Zum Vergleich: Bereits jetzt übertreffen die Neuzulassungen dieses Jahres das Ergebnis des gesamten Jahres 2014. Bemerkenswert ist zudem, dass beide Fahrzeugtypen zweistellig gegenüber dem Vorjahr zulegen. Die Neuzulassungen von Caravans stiegen seit Jahresbeginn um 12,2 Prozent auf 14.149 Fahrzeuge. Das ist das beste Ergebnis seit fast 20 Jahren. Seit Januar wurden zudem 29.837 Reisemobile erstmals zugelassen. Das stellt einen neuen Höchstwert und einen herausragenden Zuwachs von 15,3 Prozent verglichen mit dem Vorjahreszeitraum dar.

Der Mai hatte mit einem enormen Zuwachs 15,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat einen großen Anteil an dem hervorragenden Gesamtergebnis. Im vergangenen Monat wurden 12.142 Freizeitfahrzeuge neu zugelassenen – ein neuer Allzeitbestwert für den Wonne-Monat. Die Reisemobilneuzulassungen legten gegenüber dem Vorjahr um satte 16,4 Prozent zu. 8.104 neu zugelassene Reisemobile

sind das beste Mai-Ergebnis in der Geschichte. Auch das Caravansegment zeigte im vergangenen Monat eine äußerst starke Performance und verbuchte ein zweistelliges Wachstum von 14,5 Prozent. Mit 4.038 Einheiten wurden im Mai so viele Caravans neu zugelassen wie seit dem Jahr 2001 nicht mehr.

„Die Urlaubsform Caravaning begeistert immer neue Käufergruppen in allen Gesellschaftsschichten und Altersgruppen mit der Möglichkeit, selbstbestimmt zu verreisen und flexibel im eigenen Rhythmus unterwegs zu sein“, sagt Daniel Onggowinarso, Geschäftsführer des Caravaning Industrie Verbandes e.V. (CIVD). „Der Trend dürfte sich auch in den kommenden Monaten fortsetzen. Die Branche nimmt für das Gesamtjahr Kurs auf das dritte Rekordergebnis in Folge“, so Onggowinarso optimistisch weiter.

Weitere Informationen zum Thema Caravaning finden Sie unter:

www.civd.de (hier steht auch Bildmaterial zum Download bereit) und caravaning-info.de

Pressekontakt:

Marc Dreckmeier
Leiter Marketing & PR
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel: 069-704039-18
Fax: 069-704039-24
marc.dreckmeier@civd.de

Pressekontakt:

Daniel Rätz
Referent Marketing & PR
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel: 069-704039-28
Fax: 069-704039-24
daniel.raetz@civd.de

Caravaning Industrie Verband e. V. (CIVD)

Der Caravaning Industrie Verband ist die Interessenvertretung des industriellen Zweigs der deutschen Caravaningbranche. Zu seinen Mitgliedern zählen neben deutschen und europäischen Herstellern von Caravans und Reisemobilen auch zahlreiche Unternehmen der Zulieferindustrie, Dienstleister sowie öffentliche Institutionen und Verbände. Der 1962 gegründete Verband vertritt alle Belange der deutschen Caravaningindustrie gegenüber der nationalen und europäischen Politik und ihren Behörden und Institutionen. Darüber hinaus ist der CIVD ideeller Träger der weltweit größten Messe für Freizeitfahrzeuge – dem CARAVAN SALON – und sorgt damit für wichtige Impulse für die Caravaningbranche in Europa.